

Medieninformation
8. November 2007

8. November 2007
Seite 1/2

König – Krieger – Magier – Liebhaber

Coaching-Programm für Männer – Erfahrungsreise und Projekt

Wald-Michelbach – König, Krieger, Magier und Liebhaber – an diesen vier Grundmustern, den Archetypen, orientiert sich Männlichkeit seit Urzeiten. Sie bilden die Wurzeln, aus denen jeder Mann sein Potenzial entfalten kann. Am 2. Dezember startet am Odenwald-Institut der Karl-Kübel-Stiftung wieder ein Coaching-Programm für Männer, das zu einer persönlichen Erfahrungsreise zum Mann-Sein einlädt. Hier können Männer an ihren persönlichen Themen und Anliegen aus den Bereichen Beruf, Partnerschaft, Familie und Gesundheit (Work-Life-Balance) arbeiten.

Nach Institutsleiter Dr. Wolfgang Greiner entdecken immer mehr Männer das Bedürfnis, sich mit ihrer tiefen Identität und Kraft zu verbinden. Leistung zeigen, im Wettbewerb bestehen, technisch versiert, immer fit, da sein für Partnerin und Kinder, funktionieren? Doch dieses Funktionieren reiche oft nicht aus, um gute Identität zu schaffen. Das werde durch Ehe-Krisen, Konflikte und Krankheiten deutlich. Viele Männer fühlen sich trotz Erfolg kraftlos, ausgeliefert und ohne innere Heimat. Sie spüren – da fehlt doch etwas, es muss doch noch mehr im Leben geben ... , beobachtet Greiner.

Im Kurs gehen Männer der Frage nach: Mann-Sein, was heißt das – wirklich? Das aus vier Intensivworkshops bestehende Programm orientiert sich an den Grundmustern der Archetypen. Um zu den Archetypen zu gelangen und mit ihnen in Kontakt zu kommen, bietet das Programm Männern einen freien Raum und männliche Unterstützung im Kreis von Männern, um den inneren wilden Mann in sich zu entdecken.

Kursleiter Roger Le Beherec möchte die positive Identität nachhaltig stärken und mit Leben füllen. „Aus dem Programm, ich nenne es Projekt, weil der individuelle Verlauf sich erst in der Arbeit ergibt, geht jeder Mann mit gestärktem Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und gestärkter beruflicher Kompetenz hervor. Motiviert, verantwortungsbewusst und mit Lust kann er seinen Visionen Raum geben und auch neue Lebensaufgaben kreativ anpacken.“

Greiner freut sich, dass nun eine neue Gruppe in dem Männerprogramm startet. „Damit bieten wir wieder eine anspruchsvolle und wirksame Fortbildung nur für Männer an. Unsere Angebote für Frauen wie die Weiterbildung „Reise ins Wilde Land“ oder „Die Hure und die Heilige“ sind seit Jahren ein Renner. Es ist höchste Zeit, dass sich auch Männer auf dieses Feld der Erfahrung und Kraftentfaltung begeben.“

8. November 2007
Seite 2/2

Entwickelt wurde das seit mehr als zehn Jahren erfolgreich durchgeführte Programm von dem Hamburger Coach, Supervisor und Therapeuten Roger Le Beherec. Es ist als Bildungsurlaub in Hessen und anderen Bundesländern anerkannt.

Detaillierte Informationen gibt es beim Odenwald-Institut unter 06207 605-0 oder im Internet unter www.odenwaldinstitut.de.

Bild :



Die Männergruppe vor dem Trommer Hof stammt vom Karlsruher Künstler Guntram Prochaska.

Das Odenwald-Institut (OI)

Das Odenwald-Institut führt als gemeinnützig anerkannte Bildungseinrichtung der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Inhaltliche Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, Familien, Kinder und Jugendliche sowie Persönlichkeitsentwicklung. Das 1978 von Mary Anne und Karl Kübel gegründete Institut zählt mit 450 Seminaren und rund 6.000 Teilnehmenden im Jahr, mit rund 250 Kursleitenden, fünf Tagungshäusern und Buchhandlung zu den führenden Bildungseinrichtungen in Deutschland. Es ist Kooperationspartner des Landes Hessen in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern und des Kreis Bergstraße in der Jugendbildung.